



2004 | SEMESTERBERICHT VETROPACK-GRUPPE

GESCHÄFTSENTWICKLUNG 1. SEMESTER 2004

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN, SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE

Im ersten Halbjahr 2004 erzielte die Vetropack-Gruppe einen konsolidierten Umsatz von CHF 243,8 Mio. (Vorjahr: CHF 226,8 Mio.). Damit resultierte gegenüber



Jean-Daniel Cornaz

Vorjahr eine Umsatzsteigerung von 7,5% (währungsberichtigt 4,3%). Mit 1,68 Milliarden Glasverpackungen sind die Verkäufe gegenüber der Vorjahresperiode um 6,3% angestiegen und gewährleisteten die Vollausslastung aller Vetropack-Werke. Am deutlichsten entwickelten sich die Verkäufe der kroatischen Gesellschaft, wo die Marktdynamik in den angrenzenden Ländern ihre Fortsetzung findet. Die beiden eng zusammen operierenden Vetropack-Werke in Tschechien und der Slowakei produzierten nebst dem Inlandbedarf vermehrt für die angrenzenden osteuropäischen Märkte, die hohe Zuwachsraten, aber auch ein vergleichsweise tiefes Preisniveau aufweisen. In der Slowakei ist die makroökonomische Stabilität noch nicht gesichert und die Kaufkraft aufgrund der erfolgten Reformen gesunken. In der Schweiz und in Österreich ermöglichte die hohe Marktsättigung im ersten Halbjahr keine wesentlichen Zuwächse mehr. Die Marktanteile konnten auf hohem Niveau gehalten werden.

Die Zunahme des Bruttoumsatzes im ersten Semester 2004 schlägt sich wegen der erhöhten Exportquote und grösseren Transportdistanzen nicht in einer Steigerung der Ertragszahlen nieder. Der konsolidierte EBIT belief sich auf CHF 26,2 Mio. (Vorjahr: CHF 27,7 Mio.). Gemessen am Bruttoumsatz betrug der EBIT 10,8% (Vorjahr: 12,2%). Der konsolidierte Semestergewinn entsprach mit CHF 19,9 Mio. (Vorjahr: CHF 20,0 Mio.) dem Resultat der Vorjahresperiode; ebenso der Cashflow mit CHF 40,5 Mio. (Vorjahr: CHF 40,1 Mio.).

Die konsolidierte Bilanz weist Mitte 2004 eine gegenüber Jahresbeginn leicht erhöhte Bilanz-

summe von CHF 551,7 Mio. auf. Der Anteil des Anlagevermögens blieb mit 57,7% annähernd unverändert, während der Eigenkapitalanteil auf 55,2% anstieg (31.12. 2003: 53,0%).

Ende Juni beschäftigte die Vetropack-Gruppe 2 702 Mitarbeiter (Vorjahr: 2 729 Mitarbeiter).

ANSPRUCHVOLLES WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Das wirtschaftliche Umfeld stellte an das Management im ersten Halbjahr erneut hohe Ansprüche. In der Schweiz und in Österreich werden die von Deutschland ausgehenden Markteinflüsse zunehmend spürbar. Mit der dortigen Einführung des Pflichtpfandes auf Einwegverpackungen sind teilweise massive Verschiebungen zwischen den Verpackungsmaterialien erzwungen worden. Das Ergebnis ist unter anderem eine zusätzliche Überkapazität der deutschen Verpackungsglasindustrie und in der Folge ein zunehmender Preis- und Konkurrenzdruck auf die angrenzenden Märkte, dem sich Vetropack nur mit massgeschneiderten Kundenlösungen entziehen kann. Generell erweisen sich die Anstrengungen von Vetropack, die Wettbewerbsfähigkeit durch Qualitätsführerschaft, Produktivitätsfortschritt und zusätzliche Wertschöpfung kontinuierlich zu steigern als erfolgreich. Entsprechend wurde im ersten Semester 2004 investiert und das Unternehmen weiterentwickelt.

INVESTITIONEN

Vetropack aktivierte Investitionen im ersten Halbjahr in der Höhe von CHF 21,8 Mio. Ein wesentlicher Teil entfiel auf den Ersatz der Braunglaswanne im kroatischen Werk, welche Ende Februar in Betrieb ging. Ferner erfolgten Investitionen in die gebäudeseitigen Anpassungen für den Neubau der Grünglaswanne im slowakischen Werk Nemšová. Mit der Inbetriebnahme der neuen Grünglaswanne Anfang November 2004 ist eine deutliche Steigerung der Qualität und Produktivität geplant.

ÖKOLOGIE UND UMWELT

Die Schmelztechnologie an der neuen Grünglaswanne im slowakischen Werk erlaubt, den

Energieverbrauch bei gleichzeitiger Reduktion des CO₂-Ausstosses markant zu reduzieren. Das Engineering der Vetropack räumt der Umwelt beim Ersatz von Schmelzwannen hohe Priorität ein. Gleichzeitig wird damit auch eine nachhaltige Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Produktionsanlagen garantiert.

Das kroatische Werk hat im ersten Semester gemeinsam mit der öffentlichen Hand den Ausbau des Altglassammelsystems in Kroatien initiiert. Das Projekt bildet die Basis für die Weiterentwicklung der Recyclingquote von Verpackungsglas in dieser Region.

PROZESSORIENTIERTES MANAGEMENT

Die nachhaltige Kundenorientierung sowie Qualitäts- und Effizienzsteigerung des Unternehmens stützen sich vor allem auf die zweckmässige Ausgestaltung der Arbeitsprozesse. Im ersten Halbjahr 2004 erfolgte die erfolgreiche Zertifizierung sämtlicher Vetropack Ländergesellschaften nach der neuen ISO Norm 9001:2000. Systemkoordinatoren sind an den einzelnen Standorten für die Einhaltung der Prozesse verantwortlich. Damit sind sämtliche Unternehmensprozesse und Funktionsbereiche des Unternehmens in einem transparenten Managementsystem integriert. Die Verankerung dieses Systems im täglichen Arbeitsprozess bildet ein wesentliches Schwergewicht in der zweiten Jahreshälfte.

AUSBLICK

Das anfänglich kühle Sommerwetter hat bei den Abfüllern und im Detailhandel bis Mitte Jahr zu höheren Lagerbeständen geführt, was sich im zweiten Semester auf den Absatz von Getränkeverpackungen wenig förderlich auswirken wird. Von der Nahrungsmittelindustrie erwartet die Glasindustrie keine entscheidenden Impulse. Allgemein wird erwartet, dass auf den osteuropäischen Märkten die im Frühjahr erfolgte EU-Erweiterung im laufenden Jahr noch keine signifikanten Effekte auf Kaufkraft und Konsum auslöst. In der Schweiz und in Österreich ist das Vertrauen der Konsumenten in einen nachhaltigen Wirtschaftsaufschwung nach wie vor gering und

die Konsumstimmung verhalten. Aufgrund dieser Beurteilung geht Vetropack von einer Konsolidierung der Ertragskraft auf gutem Niveau aus. Unter Voraussetzung der Vollausslastung aller Werke sowie unter Berücksichtigung der erhöhten Investitionstätigkeit erwarten wir ein Ergebnis für das laufende Geschäftsjahr 2004 in der Grössenordnung des Vorjahres.

VETROPACK HOLDING AG

Aufgrund der zu erwartenden Erträge kann die Vetropack Holding AG für das Geschäftsjahr 2004 mit einem Ergebnis im Rahmen des Vorjahres rechnen.

Mit freundlichen Grüssen

Jean-Daniel Cornaz
Präsident des Verwaltungsrates

Bülach, 3. September 2004



ERGEBNISSE PER 30. 6. 2004

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

in 1000 CHF	1. Sem. 2004	1. Sem. 2003	Veränderung
Bruttoumsatz	243 802	226 843	7,5%
Ertrag	231 158	218 981	5,6%
Betriebsaufwand	-204 917	-191 304	7,1%
Operatives Ergebnis vor Zinsen (EBIT)	26 241	27 677	-5,2%
Konzernergebnis vor Steuern	25 563	24 441	4,6%
Konsolidierter Ergebnis	19 925	19 982	-0,3%
Konsolidierter Cashflow	40 542	40 052	1,2%
Cashflow in % Bruttoumsatz	16,6%	17,7%	-

KONSOLIDIERTE BILANZ

in 1000 CHF	30. 6. 2004	31. 12. 2003	30. 6. 2003
AKTIVEN			
Umlaufvermögen	233 350	229 970	228 199
Anlagevermögen	318 308	318 445	319 644
Total Aktiven	551 658	548 415	547 843
PASSIVEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	144 020	157 624	163 239
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	102 683	99 632	111 438
Total Fremdkapital	246 703	257 256	274 677
Minderheitsanteile	361	359	323
Total Eigenkapital	304 594	290 800	272 843
Total Passiven	551 658	548 415	547 843

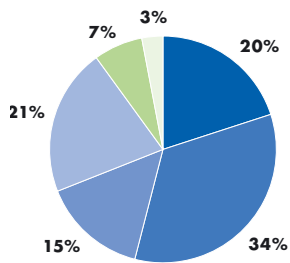


KENNZAHLEN

		1. Sem. 2004	1. Sem. 2003	Veränderung	2003
Umsatz	Mio. CHF	243,8	226,8	7,5%	479,0
EBIT	Mio. CHF	26,2	27,7	-5,2%	56,5
Ergebnis konsolidiert	Mio. CHF	19,9	20,0	-0,3%	38,9
Cashflow	Mio. CHF	40,5	40,1	1,2%	84,4
Produktion	1 000 Tonnen	429	413	3,9%	838
Verkauf	Mia. Stk.	1,68	1,58	6,3%	3,27
Exportanteil	in %	39,9	33,0	-	35,1
Mitarbeiter	Anzahl	2 702	2 729	-1,0%	2 744
Investitionen	Mio. CHF	21,8	15,4	41,6%	41,2
Bilanzsumme	Mio. CHF	551,7	547,8	0,7%	548,4
Eigenkapital-Anteil	in %	55,2	49,8	-	53,0
Kurs Inhaberaktie höchst	CHF	680	405	67,9%	486
Kurs Inhaberaktie tiefst	CHF	461	290	59,0%	290



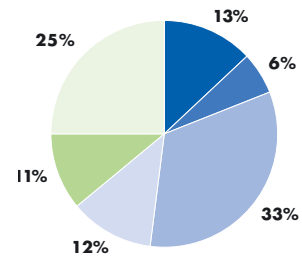
Konsolidierter Umsatz nach Ländergesellschaften



1. SEMESTER 2004

- Schweiz
- Österreich
- Tschechien
- Kroatien
- Slowakei
- Übrige

Glasverpackungen nach Produktsegmenten



1. SEMESTER 2004

- Wein
- Spirituosen
- Bier
- Mineralwasser/Soft Drinks
- Fruchtsaft
- Food/Milch



Vetropack Holding AG

CH-8180 Bülach
 Telefon +41-44-863 31 31
 Fax +41-44-863 31 21

www.vetropack.com

vetropack